



AMNESTY REPORT 2012

ZAHLEN UND FAKTEN

Der Amnesty International Report 2012 liefert eine Übersicht zur Lage der Menschenrechte in 155 Ländern und Regionen weltweit.

DAS RECHT AUF MEINUNGSFREIHEIT

WURDE IM
VERGANGENEN
JAHR IN MINDESTENS

91

LÄNDERN EINGESCHRÄNKT. TROTZDEM
DEMONSTRIERTEN MENSCHEN **WELTWEIT**
AUF DER STRASSE, IN DEN MEDIEN UND
IM INTERNET FÜR DEMOKRATIE, FREIHEIT
UND GERECHTIGKEIT.



ZAHLREICHE REGIERUNGEN REAGIERTEN MIT GEWALT. IN MINDESTENS

101

LÄNDERN WURDEN MENSCHEN GEFOLTERT ODER ANDERWEITIG
MISSHANDELT – HÄUFIG DESHALB, WEIL SIE AN DEMONSTRATIONEN
GEGEN DIE REGIERUNG TEILGENOMMEN HATTEN.

1982
HATTEN

63

LÄNDER DIE TODESSTRAFE PER GESETZ ODER
IN DER PRAXIS ABGESCHAFFT. HEUTE SIND ES

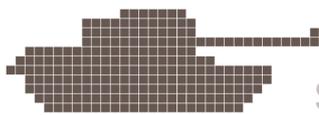
141



IM JULI 2012 VERHANDELN DIE VEREINTEN NATIONEN EINEN VERTRAG ZUR
KONTROLLE DES WAFFENHANDELS.

ER SOLL DIE LIEFERUNG VON RÜSTUNGSGÜTERN VERHINDERN, MIT DENEN WAHRSCHEINLICH SCHWERWIEGENDE VERLETZUNGEN DER MENSCHENRECHTE UND DES HUMANITÄREN VÖLKERRECHTS BEGANGEN WERDEN ODER DIE ARMUTSBEKÄMPFUNG GEFÄHRDET WIRD. AMNESTY FORDERT STRIKTE REGELN FÜR DEN INTERNATIONALEN WAFFENHANDEL.

DIES SIND DIE GRÜNDE:



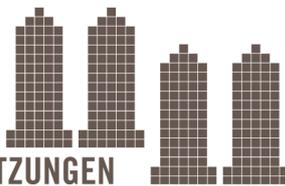
JEDES
JAHR
STERBEN

500.000 MENSCHEN DURCH
WAFFENGEWALT.

MINDESTENS

60

PROZENT DER VON
AMNESTY INTERNATIONAL
DOKUMENTIERTEN
MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN



WERDEN MIT
HANDFEUERWAFFEN
ODER LEICHTEN WAFFEN
BEGANGEN.

MINDESTENS

55

BEWAFFNETE GRUPPEN
UND REGIERUNGSTRUPPEN
SETZEN DER UNO ZUFOLGE

KINDER ALS SOLDATEN ODER
IN HILFSTRUPPEN EIN.

